

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
<i>Michael Czolkoß</i> Die Entwicklung der Geschichtswissenschaft an der Universität Greifswald 1765–1863	9
<i>Thomas Stamm-Kuhlmann</i> Vom „Mitglied des Historischen Seminars“ im Jahr 1863 zum modularisierten Bachelor-Studenten des Jahres 2013. Wissenschaftsgeschichtliche und hoch- schuldidaktische Reflexionen	53
<i>Karl-Heinz Spieß</i> Das Mittelalter in Forschung und Lehre am Historischen Institut im 19. und 20. Jahrhundert	65
<i>Michael North</i> Von Ernst Moritz Arndt zu Herbert Langer. Protagonisten der neueren Geschichte in Greifswald	83
<i>Frank Möller</i> Ernst Bernheim. Geschichtstheorie und Hochschuldidaktik im Kaiserreich	99
<i>Jens E. Olesen</i> Nordeuropaforschung im Historischen Institut	119
<i>Mathias Niendorf</i> Osteuropa, Ostforschung und Osteuropäische Geschichte in Greifswald. Vom 20. ins 21. Jahrhundert	135
<i>Tomasz Ślepowroński</i> Historiker und Geschichtsschreibung in Greifswald von 1945 bis 1970	175
<i>Niels Hegewisch</i> Vergangenheit, die nicht vergeht. Kontinuitätslinien Greifswalder Arndt-Rezeption 1931–1985	189
<i>Martin Buchsteiner</i> Innovation und Indoktrination. Die Geschichtsmethodik an der Universität Greifswald zwischen 1945 und 1990	215

Martin Nitsche

„Die breite Masse (...) zur Leitung (...) befähigen.“ Theorie und Empirie der Greifswalder Geschichtsmethodik zwischen Idealismus und Indoktrination (1960 bis 1990)	273
Personenregister	293